

- **E.ON und Stadtwerke Erkrath einigen sich auf Übergang der Fernwärmeversorgung in Erkrath-Hochdahl**
- **Übernahme der Anlage zum 1. Januar 2022**
- **Kundenverträge sollen ab 2023 übernommen werden**

Erkrath. Der Energieversorger E.ON und die Stadtwerke Erkrath haben sich nach intensiven Verhandlungen auf den Übergang der Fernwärmeversorgung in Erkrath verständigt. Die Stadtwerke Erkrath übernehmen damit nach einem gestaffelten Zeitplan die Verantwortung für die Versorgung des mit Fernwärme für die Beheizung von Wohnräumen und die Warmwasserbereitung erschlossenen Gebiets in Erkrath Hochdahl.

Zum 1.1.2022 überträgt der aktuelle Versorger vor Ort, E.ON Energy Solutions GmbH, das Fernheizwerk inkl. dem Biomethan-BHKW (Blockheizkraftwerk) sowie das zugehörige rund 50 km lange Fernwärmeverteilnetz an die Stadtwerke. Im Jahr 2022 wird E.ON die Wärmeerzeugung als Pächter weiter betreiben, so dass sich für die Kunden zunächst nichts ändert. Sie erhalten noch für weitere 12 Monate ihre Fernwärme und ihre Abrechnung von der E.ON Energy Solutions. In dieser Zeit treffen die Stadtwerke die Vorbereitungen zur Übernahme des Betriebs und der Kundenverträge.

Ab dem 1.1.2023 liegt die Fernwärmeversorgung dann vollständig in den Händen der Stadtwerke Erkrath. Über den Versorgerwechsel werden die Kunden rechtzeitig vor der Umstellung informiert. Die aktuell vor Ort tätigen Mitarbeiter der E.ON werden zukünftig für die Stadtwerke Erkrath tätig sein.

Das Fernheizwerk stammt aus dem Jahr 1966. Damals wurde die ESSO AG von der Entwicklungsgesellschaft Hochdahl mit dem Bau und dem Betrieb der Anlage beauftragt. Die Anlage versorgt rund 8.200 Privat- und rund 200 Gewerbekunden.

Pressemitteilung

10.11.2021



Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Neben einer Erdgastankstelle an der Max-Planck-Straße 81 in Erkrath betreiben die Stadtwerke elf E-Ladestationen. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2020 lag bei ca. 42,7 Mio. €, der Jahresüberschuss bei ca. 2,2 Mio. €. Der Betrieb hat 108 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<u>Pressekontakt:</u> Stadtwerke Erkrath GmbH Gruitener Straße 27 40699 Erkrath www.stadtwerke-erkrath.de	<u>Ansprechpartner</u> Petra Behrens (Mo - Do 8.00 - 13.00h) Tel. 02104 - 943 60 98 petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de Dörte Hellbusch (Mo - Fr 8.30 - 12.30h), Tel. 02104 – 943 60 915 doerte.hellbusch@stadtwerke-erkrath.de
--	---